

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Stoff
Name	: Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz)
Handelsname	: Halamid®
EG-Nr.	: 204-854-7
CAS-Nr.	: 7080-50-4
Synonyme	: (N-Chlor-p-toluolsulfonamido)-natrium / Tosylchloramidnatrium
Andere Bezeichnungen	: CAS-Nummer 127-65-1 (anhydratform der selbst kommerziell nicht erhältlich ist)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch	: Industrielle Verwendung Gewerbliche Verwendungen
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Desinfektionsmittel Biozidprodukte Feinchemikalie

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Axcentive SARL  
 Chemin de Champouse  
 13320 Bouc Bel Air - France  
 T +33 442 694 090 - F +33 442 694 099  
[info@axcentive.com](mailto:info@axcentive.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : GLOBAL INCIDENT RESPONSE HOTLINE (ACCESS CODE: 333881): Europe: +44-2035147487, North-America: 1.866.519.4752, South-America: 1.760.476.3962, Asia Pacific: +86-4001203572, Middle East/Africa: 1-760-476-3959, Australia: +61-280363166, New Zealand: +64 800 451719

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Deutschland	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn	Adenauerallee 119 53113 Bonn	+49 (0) 228 19 240	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66
---------	-----------------	--------------------------------	-----	---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 H302

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B H314

Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 H334

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP)

: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

EUH Sätze

: EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	Konz. (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat	(CAS-Nr.) 7080-50-4 (EG-Nr.) 204-854-7 (EG Index-Nr.) 616-010-00-9 (REACH-Nr) 01-2120772085-53	100	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg bodyweight) Skin Corr. 1B, H314 Resp. Sens. 1, H334

Wortlaut der H-Sätze: Siehe Abschnitt 16

Anmerkungen : Ebenfalls als die Anhydratform gelistet (CAS-Nummer 127-65-1), die selbst kommerziell nicht erhältlich ist

#### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit!. Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen sofort gründlich, mindestens 15 Minuten lang, mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Sofort einen Arzt aufsuchen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Verätzungen. Reizwirkung (Juckreiz, Rötung, Blasenbildung).
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Verätzungen. Reizwirkung (Juckreiz, Rötung, Blasenbildung).
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Verursacht schwere Verätzungen. Verätzungen oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Hals und Verdauungstrakt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keine.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Bei thermischer Zersetzung entsteht: Stickoxide, Schwefeloxide, Chlorwasserstoff.
---	--

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufschaukeln oder aufkehren. Aufschaukeln und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Staubbildung vermeiden. Bereich gründlich lüften. Verschmutzte Flächen mit reichlich Wasser reinigen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Abschnitt 8.2. Fernhalten von: Hitze, Funken, Flammen.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Materialien : Säuren. Feuchtigkeit.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationalen Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologischen Grenzwerte

Zusätzliche Hinweise : Keine Information verfügbar

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.2. Empfohlenen Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) (7080-50-4)	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	13,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	19,1 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	5,65 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	8,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,11 mg/l
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	0,057 mg/l

### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Verwendung an industriellen Standorten: Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz ausrüstung tragen.

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

<b>Augenschutz:</b>
Sicherheitsschutzbrille

#### 8.2.2.2. Hautschutz

<b>Haut- und Körperschutz:</b>
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe. Inkompatible Materialien: Schutzhandschuhe aus Leder, Textilien

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Schutzhandschuhe	Naturkautschuk, Nitrilkautschuk (NBR), Butylkautschuk, Polyvinylchlorid (PVC)	6 (> 480 Minuten)	0.5		EN 374

#### 8.2.2.3. Atemschutz

<b>Atemschutz:</b>
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Staubmaske, Halbmaske (DIN EN 140)	Typ P2, Weiß	Maßnahmen bei Staub	

### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Fest
Farbe	: Weiß
Aussehen	: Kristallines Pulver
Molekulargewicht	: 281,5 g/mol
Geruch	: Chlor, (Leicht)
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: 165 °C (Zersetzt sich)
Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar
Siedepunkt	: Zersetzt sich
Brennbarkeit	: Nicht brennbar.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: 192 °C (geschlossener Tiegel)
Zündtemperatur	: 600 °C (101 kPa)
Zersetzungstemperatur:	: > 165 °C (OECD-Methode 102)
pH-Wert	: Nicht relevant
pH Lösung	: 8 – 10,3 (@5%)
Viskosität, kinematisch	: Nicht relevant
Viskosität, dynamisch	: Nicht relevant
Löslichkeit	: Wasser: 150 g/l (25°C) Ethanol: 75 g/l (20°C)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: -1,3 (20°C)
Dampfdruck	: ≈ 0 Pa (25°C)
Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: 1,401
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht relevant
Partikeleigenschaften	: Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Brandfördernde Eigenschaften : Nicht brandfördernd

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) : Nicht relevant

Sonstige Eigenschaften : Dissoziationskonstante pKa 4.6 (@25°C)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Fernhalten von: Hitze, Funken, Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Feuchtigkeit.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor. Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

#### p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat (7080-50-4)

LD50 oral Ratte	> 381,6 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg (8% solution)
LC50 Inhalation - Ratte	> 0,275 mg/l/4h (max. attained concentration)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Wässrigen Lösung. Nicht reizend @ ≤8% pH-Wert: Nicht relevant
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. Wässrigen Lösung. Nicht reizend @ ≤8% pH-Wert: Nicht relevant
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

#### Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) (7080-50-4)

Viskosität, kinematisch	Nicht relevant
-------------------------	----------------

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 11.2.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

<b>p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat (7080-50-4)</b>	
LC50 Fische 1	100 mg/l
EC50 Daphnia 1	4,5 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)
ErC50 (Alge)	13 mg/l (Exposure time: 96 h - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC chronisch Fische	> 1,1 mg/l (Exposure time: 35 d - Spezies: Pimephales promelas)
NOEC chronisch Krustentier	> 1,1 mg/l (Exposure time: 21 d - Spezies: Daphnia magna)
NOEC chronisch Algen	> 3 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) (7080-50-4)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) (7080-50-4)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1,3 (20°C)

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) (7080-50-4)</b>	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID






ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>				
UN 3263	UN 3263	UN 3263	UN 3263	UN 3263



# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat)	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat)	Corrosive solid, basic, organic, n.o.s. (Sodium p-toluenesulfonchloramide, trihydrate)	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat)	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (p-Toluolsulfonchloramid, Natriumsalz, Trihydrat)
14.3. Transportgefahrenklassen				
8	8	8	8	8
				
14.4. Verpackungsgruppe				
III	III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

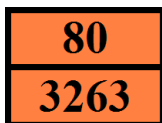
### Landtransport

Transportvorschriften (ADR)

Orangefarbene Tafeln

: Keine weiteren Informationen verfügbar

:



### Seeschifftransport

Transportvorschriften (IMDG)

: Keine weiteren Informationen verfügbar

### Lufttransport

Transportvorschriften (IATA)

: Keine weiteren Informationen verfügbar

### Binnenschifftransport

Transportvorschriften (ADN)

: Keine weiteren Informationen verfügbar

### Bahntransport

Transportvorschriften (RID)

: Keine weiteren Informationen verfügbar

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) unterliegt nicht der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Tosylchloramid-Natrium; Chloramin T (Natriumsalz) unterliegt nicht der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe

# Halamid®

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV)  
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:			
Standard Layout. Umweltbezogene Angaben.			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
12.	Biologische Abbaubarkeit	Hinzugefügt	
Abkürzungen und Akronyme:			
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen		
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße		
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung		
EC50	Mittlere effektive Konzentration		
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport		
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport		
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration		
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)		
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung		
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff		
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration		
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter		
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar		
Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:			
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4		
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1		
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B		
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.		
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.		
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.		

Sicherheitsdatenblatt in folgenden Regionen : AT - Österreich;BE - Belgien;DE - Deutschland;CH - Schweiz  
anwendbar

SDB EU (REACH Anhang II) - RHDHV

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.